

14. Dezember 2004



Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
- zahnärztliche Verbraucher und
Patientenberatung -

Pressemitteilung

Drei Jahre unabhängige zahnärztliche Patientenberatung im Rhein-Neckar-Kreis - Stetig steigender Beratungsbedarf zu verzeichnen

(Heidelberg) Höher werdende finanzielle Selbstbeteiligungen beim Zahnarztbesuch, aber auch Tendenzen zur Über- oder Fehlversorgung führen zu einem wachsenden Informations- und Beratungsbedürfnis der Patienten. Eine fachkompetente und interessenunabhängige zahnmedizinische Beratung kann hier helfen. Die ab dem 1. Januar 2005 beschlossene Ausgliederung des Zahnersatzes aus dem gesetzlichen Leistungskatalog untermauert zusätzlich die Notwendigkeit einer Beratung. Seit über drei Jahren gibt es im Rhein-Neckar-Kreis mit der "Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit – zahnärztliche Verbraucher- und Patientenberatung" eine bundesweit einmalige unabhängige zahnärztliche Beratungsstelle. Weit mehr als 4000 Beratungen wurden bisher durchgeführt.

Sehr gute Noten für die Patientenberatung

Dies ist das Ergebnis einer Patientenbefragung der Universität Bielefeld, die über einen Zeitraum von acht Monaten die Patienten der zahnärztlichen Beratungsstelle befragte. 92 Prozent der Befragten gaben an, durch die Beratung hilfreiche Auskünfte erhalten zu haben, rund 90 Prozent fühlten sich durch das Beratungsgespräch gestärkt in ihrem Anliegen. Erfreulich: 95 Prozent der Ratsuchenden waren mit der Beratung insgesamt sehr zufrieden. Mit der Gesamtnote 1,1 belegte die zahnärztliche Beratungsstelle im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter 17 bewerteten Modellprojekten den Spitzenplatz. Lediglich bei den längeren Wartezeiten bis zum Beratungstermin – aufgrund der hohen Anzahl Ratsuchender ist mit Wartezeiten von bis zu drei Wochen zu rechnen – lag die Zufriedenheit im unteren Drittel. Hier besteht noch Handlungsbedarf. Dennoch würden 96 Prozent die Beratungsstelle bei Bedarf wieder in Anspruch nehmen und 97 Prozent der Ratsuchenden diese auch an Freunde, Verwandte und Bekannte weiterempfehlen.

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
– zahnärztliche Verbraucher- u.
Patientenberatung
c/o Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg
Tel. 06221-522 1811
Fax 06221-522 1850

Ansprechpartner für Redaktionen:
Dr. Uwe Niekusch / Cornelia Wagner
Tel. 06221-522 1811
E-Mail: info@agz-rnk.de

"Insgesamt erhielt die unabhängige zahnärztliche Patienten- und Verbraucherberatung der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit gute Bewertungen durch die Ratsuchenden", so Beratungszahnarzt Dr. Uwe Niekusch bei der Vorstellung der Befragungsergebnisse.

"Die regionale Patientenberatung ist ein gelungenes Beispiel für gelebten, kompetenten Verbraucherschutz. Sie steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen nach der richtigen Behandlung geht." Laut Niekusch wird die ab dem 1.01.2005 beschlossene Ausgliederung des Zahnersatzes aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen die Notwendigkeit einer Beratung noch zusätzlich untermauern. Unstrittig ist, dass sich informierte Patienten kostenbewusster entscheiden können. Sie tragen dazu bei, unnötige Kosten im Gesundheitssystem einzusparen.

Internet ergänzt Beratungsangebot

Projektleiterin Cornelia Wagner wies in diesem Zusammenhang auf die wachsende Bedeutung des Internets zur Beratung hin. So bietet die Internetseite der Beratungsstelle (www.agz-rnk.de) eine sehr gute Ergänzung des Beratungsangebots mit vielen nützlichen Informationen. Monatlich werden weit über 5.000 Besucher gezählt. Eine Nutzerbewertung durch die Universität Bielefeld ergab im Projektvergleich mit der Gesamtnote 1,4 das beste Ergebnis. Ab Januar bietet die Seite einen uneingeschränkten Zugang auch für Menschen mit Behinderungen an.

Große Nachfrage nach Beratung – unabhängige Zweitmeinung gewünscht

Weit über 4.000 Personen haben in einem Zeitraum von drei Jahren die Beratungsstelle in Anspruch genommen. Gut die Hälfte der Ratsuchenden ist zwischen 40 und 70 Jahre alt. Alle Berufe sind vertreten. Für zwei von drei Besuchern ist das Erstellen einer unabhängigen Zweitmeinung der Grund zum Aufsuchen der Patientenberatung. Hierzu beinhaltet die Beratung eine klinische Untersuchung, denn nur so können Antworten auf die Fragen: "Ist die geplante Versorgung überhaupt notwendig?", "Gibt es zur Versorgung meines Gebisses auch andere Lösungsmöglichkeiten?" und "Ist der geforderte Preis korrekt?" gegeben werden. Während in Zahnarztpraxen aus falscher Scham der Patienten der finanzielle Aspekt einer Zahnarztbehandlung oftmals nicht angesprochen wird, ist dies in der Beratungsstelle kein Tabu. Im Gegenteil, gezielt fragen mehr und mehr Patienten nach kostengünstigeren Alternativen, da Behandlungskosten von mehreren tausend Euros von den wenigsten Patienten leicht aufzubringen sind.

Drei Jahre unabhängige zahnärztliche Patientenberatung im Rhein-Neckar-Kreis

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
– zahnärztliche Verbraucher- u.
Patientenberatung
c/o Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg
Tel. 06221-522 1811
Fax 06221-522 1850

Ansprechpartner für Redaktionen:
Dr. Uwe Niekusch / Cornelia Wagner
Tel. 06221-522 1811
E-Mail: info@agz-rnk.de

Der überwiegende Teil der Ratsuchenden wünscht ein persönliches Beratungsgespräch in der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft oder wendet sich mit seinen Fragen per Telefon an die Beratungsstelle. Anfragen per Brief, Telefax oder E-Mail haben eine geringere Bedeutung.

Drei Jahre unabhängige zahnärztliche Patientenberatung im Rhein-Neckar-Kreis

Zahnersatz und Implantate führen die Beratungshitliste an

Im Mittelpunkt der Patientenfragen stehen Zahnersatz und Implantate. Aber auch Fragen zu Füllungsmaterialien, Zahnfleischbehandlungen Regressen oder Beschwerden werden von den Experten kompetent beantwortet. Patienten, die rechtliche Hilfen suchen, erhalten einen Beratungsschein, der zu einer kostenlosen Erstberatung bei einem spezialisierten Anwalt berechtigt.

Zu erreichen ist die unabhängige Verbraucher- und Patientenberatung unter der Rufnummer 06221-522 1811. Unter dieser Telefonnummer kann auch ein individueller Beratungstermin vereinbart werden. Für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen ist die Beratung kostenfrei.

4.535 Zeichen (ohne Leerzeichen) / 5.180 Zeichen (mit Leerzeichen)
(Die Langfassung der Studie ist als pdf-Datei erhältlich. Der Presstext ist als doc-Datei erhältlich.)

Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
– zahnärztliche Verbraucher- u.
Patientenberatung
c/o Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg
Tel. 06221-522 1811
Fax 06221-522 1850

Ansprechpartner für Redaktionen:
Dr. Uwe Niekusch / Cornelia Wagner
Tel. 06221-522 1811
E-Mail: info@agz-rnk.de